

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Die WIENERBERGER ÖSTERREICH GMBH (in der Folge „Wienerberger“ genannt) führt eine Förder-Aktion für Dachsanierungen mit Wienerberger-Tondachziegeln durch. Die ersten 20 Rechnungen, die unter Einhaltung der Förder-Kriterien eingereicht werden, erhalten eine Förderung.
2. An der Förder-Aktion teilnahmeberechtigt sind alle Privatpersonen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Mitarbeiter von Wienerberger und dessen Tochterfirmen und konzernverbundenen Unternehmen sowie deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt.
3. Die Abwicklung der Förderung findet ausschließlich über Wienerberger statt und wird als Banküberweisung an den Teilnehmer ausbezahlt.
4. Die Dachsanierung wird pro m²-Tondachziegel von Wienerberger mit € 2,- gefördert. Der maximale Förderbetrag beträgt € 500,-.
5. Die maximale Fläche des geförderten Sanierungs-Dachs darf 250 m² nicht überschreiten.
6. Die Förderung gilt nur für Privatpersonen und Einfamilienhäuser in Österreich; Neubauten sind von der Förderung ausgeschlossen.
7. Die Aktion gilt ausschließlich für die ersten 20 eingereichten Rechnungen. Die Rechnung muss vom Dachdecker abgestempelt und gemeinsam mit einem Foto des neuen Dachs und den Bankdaten an dachfoerderung@wienerberger.at geschickt werden.
8. Es können nur Rechnungen mit Rechnungsdatum innerhalb des Aktionszeitraums von 11.08.2020 bis 30.06.2021 berücksichtigt werden.
9. Die Teilnahme ist über das Dachförderungs-Formular auf der Wienerberger Website (<https://www.wienerberger.at/dachfoerderung>) möglich. Das Förder-Ansuchen muss bis zum 15.12.2020 (23:59 Uhr) ausgefüllt werden.
10. Die Übermittlung der abgestempelten Rechnung, persönlichen Daten und Bankdaten muss bis zum bis 30.06.2021 (23:59 Uhr) erfolgen.
11. Über diese Förder-Aktion kann kein Schriftverkehr geführt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
12. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit wurde bei diesen Teilnahmebedingungen entweder die männliche oder weibliche Form einer Bezeichnung gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer sollen sich von den Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen.